

Presseinformation

4. März 2025

Vom Verkauf in die Pflege: Sandra Ganauser hat ihre Berufung im PBZ Stockerau gefunden

LR Teschl-Hofmeister: Niederösterreich hat die Anzahl der Ausbildungsplätze ausgebaut und bietet eine Ausbildungsprämie

Das ganze Jahr über leisten die Pflegekräfte mit ihrer täglichen Arbeit einen enormen Beitrag in den NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren für die Bewohnerinnen und Bewohner - dafür gilt ihnen ein großes Dankeschön. Eine von ihnen ist Sandra Ganauser, die erst 2022 ihre Berufung in der Pflege gefunden hat. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte ihr zum Abschluss der Ausbildung zur Pflegeassistentin.

Sandra Ganauser war im Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Stockerau als Heimhilfe tätig und hat kürzlich die Ausbildung zur Pflegeassistenz abgeschlossen. Zuvor war sie im Verkauf tätig. „Die Pflege- und Betreuungskräfte sind das ganze Jahr über mit großem Einsatz für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner da. Um sie zu unterstützen und gleichzeitig für den Personalbedarf in der Zukunft gewappnet zu sein, hat Niederösterreich die Ausbildungsplätze ausgebaut und als erstes Bundesland eine Ausbildungsprämie eingeführt. In allen Regionen steht ein wohnortnahes Angebot zur Verfügung - von der Mittelschule bis zum 2. Ausbildungsweg. Ich danke Sandra Ganauser, dass sie dieses Angebot angenommen hat und gratuliere, dass sie neben Job und Familie die Ausbildung zur Pflegeassistenz erfolgreich abgeschlossen hat“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Ich habe 2022 als Heimhilfe im Pflege- und Betreuungszentrum Stockerau begonnen und habe mich dazu entschieden, die Ausbildung zur Pflegeassistentin zu machen, um noch näher bei den Bewohnern zu sein und sie intensiver in ihrem Alltag unterstützen zu können. Ich habe diesen Beruf gewählt, weil es mir am Herzen liegt, Menschen dabei zu unterstützen, selbstständig zu handeln und ihre Unabhängigkeit zu bewahren. Für diejenigen, die dies nicht mehr können, möchte ich eine Stütze sein - ihnen Halt, Unterstützung und Geborgenheit bieten, damit sie ein Leben in Würde und Zufriedenheit führen können“, so Sandra Ganauser.

Zusätzlich zu den Ausbildungen zur Pflegeassistenz und zur Pflegefachassistenz

Presseinformation

in den Schulen der NÖ Landesgesundheitsagentur wurden im letzten Jahr auch ISL-Auszubildende der Pflegeassistenz nach der Schließung der ISL-Akademie von der Landesgesundheitsagentur (LGA) übernommen und konnten die Ausbildung weiterführen und ohne Verzögerung abschließen. „Die NÖ Landesgesundheitsagentur hat schnell und pragmatisch gehandelt, um den insgesamt 49 betroffenen Schülerinnen und Schülern der Pflegeassistenz eine nahtlose Fortsetzung ihrer Ausbildung zu ermöglichen. Eine hochwertige Ausbildung im Pflegebereich ist für uns von zentraler Bedeutung - besonders angesichts des steigenden Bedarfs an qualifizierten Pflegekräften. Ich freue mich, dass alle Betroffenen ihre Ausbildung wie geplant fortsetzen konnten und ich bereits die ersten Zeugnisse überreichen durfte“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen bei Barbara Schindler-Pfabigan, NÖ LGA - Gesundheitsregion Weinviertel GmbH, Telefon 0676/85870 38420, E-Mail barbara.schindler-pfabigan@noe-lga.at, oder bei Roman Beisser, NÖ LGA - Gesundheitsregion Weinviertel GmbH, Telefon +43 676 858 70 38446, E-Mail roman.beisser@noe-lga.at